



DEUTSCHER BUNDESTAG

pressemitteilung

Berlin, 5. Juli 2004

Enquete-Kommission ruft zu Bewerbungen um Platz in öffentlichem Hearing auf

Die Enquete-Kommission „Ethik und Recht der modernen Medizin“ ruft dazu auf, sich um einen Platz in einer öffentlichen Anhörung zu bewerben. Gesucht werden Organisationen, die die Interessen von Patienten und Probanden vertreten und über Erfahrungen aus klinischen Studien berichten können. Das Thema lautet: „Erfahrungen von Probanden und Patienten als Teilnehmer an klinischen Studien.“ Wer sich in dem öffentlichen Hearing äußern will, muss zunächst einen Fragenkatalog beantworten. Aus den bis 31. Juli 2004 eingehenden Antworten wählt die Kommission einige Gruppen aus, denen Gelegenheit geboten wird, sich an der Veranstaltung zu beteiligen. Fragenkatalog und Teilnahmebedingungen sind auf der Internet-Homepage der Enquete-Kommission unter www.bundestag.de/medizin veröffentlicht.

Die Enquete-Kommission „Ethik und Recht der modernen Medizin“ befasst sich intensiv mit ethischen Problemen der medizinischen Forschung mit und an Menschen. Ein besonderes Anliegen ist ihr dabei der Schutz derjenigen, die sich für solche Studien zur Verfügung stellen. Um sich ein umfassendes Bild von den ethischen und rechtlichen Bedingungen zu machen, unter denen klinische Studien in Deutschland erfolgen, will die Kommission sich nicht nur mit der Einschätzung von Forscherinnen und Forschern oder anderen professionell

Beteiligten beschäftigen. Sie will darüber hinaus wissen, wie Patientinnen, Patienten, Probandinnen und Probanden die Situation beurteilen.

Die Kommission bietet zum ersten Mal Gelegenheit, sich um einen Platz in einer Anhörung zu bewerben. Sie will auf diese Weise die Beteiligungschancen vergrößern und ein möglichst breites Spektrum von Erfahrungen und Meinungen sammeln.

Für Rückfragen steht das Sekretariat der Enquete-Kommission „Ethik und Recht der modernen Medizin“ zur Verfügung unter:

Telefon: (030) 227-31771

E-Mail: enquete.medizin.@bundestag.de